

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 11 (1913)
Heft: 12

Nachwort: Redaktionsnotiz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

habe. An sieben Doppelaufnahmen, die zum Teil unter verschiedenen Verhältnissen stattfanden, werden ursprüngliche und Kontrollkurven dargestellt, die für beide Bilder abgeleiteten Höhendifferenzen von Netzlinienpunkten zusammengestellt, sodann der mittlere Fehler eines Punktes und endlich die Konstanten der Koppeschen Toleranzformel

$$\Delta h = p + q \operatorname{tg} \alpha$$

berechnet.

So viel aus dem Inhalte des Buches, das ich — für einen Rezensenten eine einzig dastehende Leistung — mit hohem Genuss von Anfang bis zum Ende gelesen habe. Nur einen Wunsch möchte ich anbringen, dessen Erfüllung in einer baldigen zweiten Auflage leicht zu erfüllen sein und dem Buche zur Zierde gereichen wird: Eine sorgfältigere Ausführung der Vergleichsfiguren.

Ich bin überzeugt, dass keiner meiner Leser das Buch ohne die Befriedigung, dass ihm schon Bekanntes und viel Neues in ansprechender, klarer Form geboten worden ist, aus der Hand legen wird. Der billige Preis, Fr. 6. 40, erleichtert die Anschaffung desselben. *St.*

Redaktionsnotiz.

Es ist unsern Lesern bekannt, dass wir unsere kleineren Artikel nicht regelmässig zeichnen; sie werden auch keinen Augenblick im Zweifel darüber gewesen sein, die Nachschrift zu dem Artikel des Herrn Helmerking auf S. 358 auf unsern Konto zu setzen. Wir bestätigen dies gerne.

Redaktion.
